

Press Release · Pressemitteilung

NGO vs. Reeder: Gemeinsam für eine saubere Schifffahrt?

Der gmec, the global maritime environmental congress, öffnet seine Türen erstmals für die breite Öffentlichkeit. Am 07. September wird es im Rahmen der Fachkonferenz gmec ein öffentliches Panel geben, an dem jeder teilnehmen kann, den das Thema interessiert. Hier diskutieren Umweltschützer mit Größen der maritimen Branche über Klimaschutz in der Schifffahrt.

Hamburg, 05.09.2022 – „Tut die maritime Branche genug für die Dekarbonisierung der Schifffahrt?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich das öffentliche NGO-Panel im Rahmen der Umweltfachkonferenz gmec am **7. September von 16:00 bis 17:30 Uhr**. Mit dabei ist etwa **Sönke Diesener** von der Umweltorganisation Nabu. Ihm ist vor allem das Greenwashing vieler Kreuzfahrt-Anbieter ein Dorn im Auge: „Dass die meisten Schiffe immer noch mit dreckigem Schweröl betrieben werden, ist vor dem Hintergrund der werbewirksamen Lippenbekenntnisse zum Umweltschutz ein Skandal.“ Beim NGO-Panel trifft Diesener u.a. auf AIDA-Cruises-Kommunikationschef **Hansjörg Kunze**. Die Reederei gilt als Vorreiter grüner Antriebstechnologie. Bereits zwei Schiffe der Flotte fahren mit dem Flüssigerdgas LNG. Kann sich Kunze künftig wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen an Bord seiner Kreuzfahrtschiffe vorstellen? Und welche Ideen für eine sauberere Schifffahrt hat **Thomas Wiese**, Director Strategy & Innovation bei Siemens Energy Marine? Wie der Weltschiffahrtsverband die alternativen Antriebe bewertet, ordnet BIMCO-Vize **Lars Robert Pedersen** ein. Was technisch bereits möglich ist, skizziert Technikexperte Dr. Daniel Chatterjee von Rolls-Royce.

Das gesamte Programm des gmec [im Überblick](#). Das NGO-Panel ist für die breite Öffentlichkeit zugänglich. Die Tickets sind für 25 Euro, statt des regulären Panel-Preises von 330 Euro, erhältlich und berechtigen auch zum Besuch der Messe am 7. September. Alle Preise gibt es [hier](#). Schülerinnen und Schüler sowie Studierende haben am 9. September freien Eintritt zur SMM. An diesem Tag findet der Maritime Career Market (MCM) statt. Der MCM bringt Unternehmen und Jobsuchende zusammen, ein Gewinn für beide Seiten.

Über die SMM

Die Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft findet vom 6. bis 9. September 2022 in Hamburg statt. Rund 2.000 Aussteller sowie über 40.000 Besuchende aus mehr als 100 Ländern werden erwartet. Die SMM deckt in elf Hallen die komplette Wertschöpfungskette der Branche ab, bringt Führungskräfte aus allen Teilen der Welt zusammen und ist die Plattform für Innovationen. Im Fokus der 30. SMM stehen die maritime Energiewende, die digitale Transformation und der Klimawandel. 2021 hatte die SMM coronabedingt online stattgefunden. In diesem Jahr trifft sich die Community wieder live auf dem Messegelände sowie in den hochkarätig besetzten Fachkonferenzen. Die SMM 2022 steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Olaf Scholz. Pressekontakt: Nora Hirschfeld, Tel: +49 40 3569-2445 / Nora.Hirschfeld@hamburg-messe.de